

Nideggen, 25.03.2017

Hallo liebe Frau Freudenthal,

ich möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Schröder.....bis Anfang Juli 2016 war mein Name Schorschi.  
Wo ich geboren bin und wer meine Eltern sind, wurde mir bis heute nicht verraten.  
Knapp 19 Monate bin ich in einem kleinen Dorf, irgendwo in Bayern aufgewachsen, bis  
irgendetwas passiert ist (ich weiß nicht was.....) und meine Futterspender sich von mir trennen  
wollten.

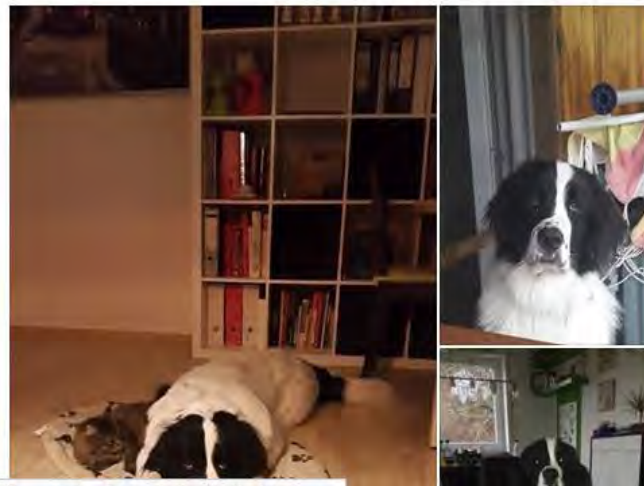
Ein bisschen habe ich mitbekommen.....ich soll mich wohl mit anderen Hunden nicht vertragen  
und mich wie ein Teenager benehmen.....(Hallo????? Ich BIN ein Teenager !!!!!!!).....  
Auch soll ich nur die Grundkommandos beherrschen.....(ich muss ja nicht jedem zeigen, was ich  
drauf habe...)

Auf jeden Fall haben meine „Futterspender“ sich dann wohl mit Ihnen in Verbindung gesetzt....

SCHORSCHI - unser Sorgenkind - leider tut sich so gar nichts für den  
Buben

LEIDER HAT ES MIT DER NEUEN FAMILIE FÜR SCHORSCHI NICHT  
GEKLAPPT. AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN DES INTERESSENTEN  
MUSSTE DIESER LEIDER ABSTAND VON DER ÜBERNAHME VON  
SCHORSCHI NEHMEN, SO DASS WIR WEITERHIN EINE ERFAHRENE  
FAMILIE FÜR DEN 19 MONATE JUNGEN BUBEN SUCHEN.

Für den 19 Monate jungen Rüden Schorschi suche ich eine erfahrene  
Familie. Schorschi sollte als Einzelhund gehalten werden. Er kennt die  
Grundkommandos. Aufgrund seines, momentanen pupertären Verhaltens,  
muss dringend noch mit dem Buben gearbeitet werden. Schorschi ist sehr  
lernwillig. Interessenten können sich für weitere Infos bei mir melden.  
Tel. 02225 / 9558728



Mit diesem Bild suchten dann meine „Futterspender“ über Ihre Seite ein neues zu hause für mich.

Ich kann Ihnen nicht genau sagen wie viele Leute kamen.....aber irgendwann kam ein großes Auto vorbei, zwei Menschen stiegen aus und kamen in unsere Wohnung.  
Sehen konnte und durfte ich die beiden nicht sofort.....mein „Futterspender“ hat mich im Wohnzimmer festgehalten.

Heidi, meine Mitbewohnerin (übrigens auch ein Landseer) durfte die beiden sofort begrüßen....  
Nach ein paar Minuten hat man mich losgelassen und ich konnte mir in der Küche die beiden angucken.

Nun ja, ich bin dann erst mal zu den beiden hin und habe geschnuppert, woher die beiden kamen und ob ich die beiden überhaupt mag.....(muss ja ein bisschen aufpassen....), aber sie unterhielten sich mit meinen „Futterspendern“....also keine Gefahr.....

Dann hatte ich mitbekommen, dass sich alle über mich unterhielten.....

Das ich ein Geschirr habe, an dem Ösen befestigt sind und ich damit den Schlitten gezogen habe.... (konnte ich mich nur noch wage daran erinnern.....muss ja im Winter gewesen sein.... ein sogenanntes „Early-Morning-Syndrom“ sollte ich haben.....und mein Essen soll ich Schlingen.....ICH !!!!!.....na ja....manchmal....öfter.....auf jeden Fall hab ich deswegen ja auch so einen komischen Napf bekommen.....da muss man ja dem Essen förmlich nachrennen....

Aber irgendwie fand ich die beiden nett.....sie unterhielten sich mit mir...und vor allen Dingen....ich wurde überall gekrabbelt und gestreichelt.....ich wurde zwar öfter mal zur Ordnung gerufen, weil ich versucht habe die beiden abwechselnd mit meinen Pfoten zu mir zu ziehen.....aber...Hallo???? Ich bin Teenager.....

Komischerweise sprachen mich auf einmal alle mit Schröder an.....

Irgendwann lachten alle und gaben sich die Hände.

Auf einmal wurde mein Spielzeug, meine Kuscheldecke, und viel schlimmer, mein Napf eingepackt.

Halsband an.....Leine dran....und ab nach draußen.....

Frauchen lief auf einmal Wasser aus den Augen.....aber ich garantiere.....ich hatte nichts gemacht....

Da standen wir auf einmal vor diesem großen Auto und alle wollten, dass ich da rein gehe.....nur ich nicht.

Und ZACK, bin ich mal wieder auf den Leckerchen-Trick reingefallen und war drin.....Türe ging zu und nun?????



Egal.....Kuscheldecke und Spielzeug waren ja dabei.....

Eine gefühlte Ewigkeit waren wir unterwegs.....ging aber.....Auto war groß, ich hatte Platz und wurde gekrabbelt.....also alles in Ordnung.....

Nach langer langer Fahrt waren wir endlich am Ziel (musste wohl sein, da das große Auto geparkt wurde und wir in ein Haus gingen....)

Ich hatte mich dann erst mal um meine gefüllten Näpfe gekümmert und hab mich vor einen großen Schrank (obendrauf war ein großes Glas mit komischen kleinen Tieren im Wasser) gelegt und hab geschlafen.

Am nächsten morgen bin ich mit dem großen breiten Mensch an der Leine in den Wald.....bisschen schnuppern und .....ich musste ja mal beidseitig.....

Futter, Wasser und Schmuseeinheiten gab es ausreichend.....nach zwei Tagen war der große breite Mensch für ein paar Tage weg.....kam aber immer wieder, der andere Mensch war dann an manchen Tagen für ein paar Stunden weg, kam aber nach einiger Zeit immer wieder nach Hause.

Machen beide übrigens bis heute immer noch so.....  
Ich glaube, die jagen für mich mein Leckerchen...

Ach ja, Freunde hab ich auch gefunden....der eine heißt Arne und der andere Chesmu.....  
Obwohl bei den letzten Spaziergängen war nur noch Chesmu dabei.....dabei konnte man mit Arne doch so schön spielen und toben.

Nach ungefähr 6 Wochen sind wir wieder mit dem großen Auto gefahren und fast jeden Tag in einer anderen Gegend gewesen.

Ich war auch an einem See.....das Wasser war zwar ein bisschen salzig auf der Zunge, aber dafür konnte man das andere Ufer nicht sehen.....ich bin dann auch mal mit meinem neuen „Futterspender“ ins Wasser gegangen.....wobei ich denke, er hat sich nicht getraut.....

Das mit den neuen „Futterspendern“ hatte ich mir dann gedacht, weil die beiden neuen mir immer Futter, Wasser und Streicheleinheiten gegeben haben und mit mir immer schmusen und spielen.



Ich weiß nicht, wann genau.....aber irgendwann tat mit mein linkes hinteres Bein weh.....  
Natürlich habe ich versucht es keinem zu zeigen, oder zu sagen.....  
Irgendwie haben die beiden es doch raus gefunden.....

Ich habe ja die Vermutung, dass die Frau von der Hundeschule den beiden auch was gesagt hat.  
Ja, ich geh zur Schule.....erste Klasse.....aber am Anfang erst mal Einzelunterricht.....weil ich ja  
ein pubertärer Teenager bin.....denen habe ich es aber gezeigt.....über ne schmale Brücke  
laufen und durch nen Tunnel.....ist doch n Klacks für mich.....

Ich schweife ab.....also mein linkes hinteres Bein.....  
Wohl weil ich das Bein nie so belastet habe, wie die anderen.....oder ich mich schräg  
hingesezt habe.....auf jeden Fall ist es den beiden aufgefallen.

Meine Befürchtung hatte sich bestätigt.....ich durfte zum Arzt.....  
Bei einer Heilpädagogin war ich auch.....gab zwar Nadeln in den Rücken...(ich glaube es hieß  
Akupunktur...oder so), die haben aber nicht weh getan....außerdem gab es ja Leckerchen.....

Es wurde immer schlimmer.....  
Also zu nächsten Arzt.....da gab es eine Spritze und ich hab geschlafen.....  
Später habe ich gehört, dass die ein Foto von meinen Knochen gemacht haben.....(wie auch immer  
die das angestellt haben....).  
Dabei wurde festgestellt, dass ich HD, Arthrose und einen Kreuzbandriss hatte. Ob das auch vom  
Schlitten ziehen kommen kann....ich weiß nicht....ich muss da zwar knapp über ein Jahr alt gewesen  
sein.....ich kann es nicht sagen.

Auf jeden Fall musste ich schon wieder zum Arzt.....  
Das gleiche wieder.....Spritze, schlafen.....aber dann.....

Kennen Sie diese großen, grauen Tiere mit der langen Nase und den riesigen Ohren????  
Mit so einem Tier muss ich wohl zusammen gestoßen sein.....

Als ich wieder wach wurde, hab ich erst mal nach meinen neuen „Futterspendern“ gerufen.....  
Ich hatte ne Nadel mit Schlauch im Vorderbein, mein Fell war hinten ab.....ich lag da also  
halbnackt in einem Käfig.....und hatte noch einen dicken Verband um mein Bein.  
Kopfweh, Schlauch am Bein, das Bein hinten verpackt.....da darf man ja mal Laut fragen, was hier  
los ist.



Mittlerweile kann ich schon wieder fast normal laufen....  
Blöderweise tobt im Moment keiner mit mir und schnell laufen darf ich auch nicht.  
Sobald ich rennen will heißt es sofort wieder ....SCHRÖDER.....

Zum Glück waren meine beiden „Futterspender“ gute 4 Wochen jeden Tag bei mir und rund um die Uhr für mich da.

Sogar nachts haben beide im Wohnzimmer geschlafen.....die erste Woche abwechselnd, so das ich immer einen da hatte wenn es mal gezwickt hatte, ich Trost brauchte, oder ich mal raus musste.

Stellenweise musste ich im anderthalb Stunden Rhythmus raus.....aber ich glaube das die beiden das gerne machen.

Ich fühle mich hier auch Sauwohl.

Von den Dingen, die ich angeblich haben sollte und weswegen ich von Bayern in die Eifel gezogen bin sind meinen beiden neuen Besitzern nichts bekannt.

Ich wachse und gedeihe.....mein Fell am Hintern wächst auch wieder nach...(könnte schneller gehen),

Das wollte ich Ihnen nur mal gerne schreiben, damit Sie auch ein Feedback von mir erhalten.  
Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen.

Durch Ihr großes Engagement konnten Sie mir helfen ein neues zu Hause zu finden, wo ich gerne alt werden möchte.

Ich hoffe, das durch Ihre Leistung noch viele meiner Genossen ein schönes und liebevolles, neues zu Hause finden.

Also, vielen Dank nochmal für alles.

Ich denke, dass ich das auch im Namen meiner neuen Besitzer sagen darf.....

Aber verraten Sie den beiden nicht, dass ich Ihnen geschrieben habe.

Ist unser Geheimnis.....

Mit freundlichem Wuff

Schröder